

Masterarbeit FT 2021

Themen Lehrstuhl Arbeits- und Organisationspsychologie

Unten finden Sie mögliche Masterarbeitsthemen am Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie. Weiterhin sind eigene Themenvorschläge möglich und können ebenfalls nach erfolgreicher Bewerbung an der Professur bearbeitet werden.

Haben Sie Interesse, Ihre Master-Arbeit bei uns am Lehrstuhl zu schreiben, so können Sie sich im Zeitraum **vom 10. bis zum 17. März** (12 Uhr!) per E-Mail an sabine.katzdobler@unibw.de bewerben. Geben Sie dafür bitte Ihre Themenpräferenz bzw. Ihren eigenen Themenvorschlag an und begründen Sie Ihre Wahl.

Bitte beachten Sie, dass die unten aufgeführten Themenfelder absichtlich relativ offen gehalten sind, um Ihnen das Setzen eigener Schwerpunkte zu ermöglichen. Sie müssen also nicht innerhalb Ihrer Arbeit das gesamte aufgeführte Themengebiet bearbeiten.

1) Iteamanalyse auf Basis der SHARE-Datenbank (Katzdobler)

- Die zunehmend älter werdende Erwerbsgesellschaft zählt zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen. So wird in Deutschland das Alter für den Renteneintritt schrittweise von 65 bis 67 bis zum Jahr 2029 angehoben (Rentenversicherung, Online). Bei besonderen Rentenregelungen, wie beispielsweise bei den Offizieren und Unteroffizieren der Bundeswehr, ist geplant, jedes Jahr den Renteneintritt um jeweils drei Jahre anzuheben. Zudem ist die Lebenserwartung in den letzten Jahren durch hohes Gesundheitsbewusstsein des Einzelnen und durch gesundheits- und sozialpolitische Maßnahmen angestiegen.
- Um die Wirkung der politischen Maßnahmen auf die Lebensbedingungen des Einzelnen zu evaluieren, wurde seit dem Jahr 2004 ein eigenes Instrument – die SHARE-Datenbank – entwickelt. Dabei werden in jedem Jahr Menschen über 50 Jahren aus den EU27-Ländern und Israel über ihre Arbeits- und Lebensbedingungen befragt. Meist sind Veröffentlichungen mit den SHARE-Daten aus sozioökonomischer Perspektive erschienen, jedoch gibt es wenige aus organisationspsychologischer Sichtweise.
- Vor diesem Hintergrund ist eine Masterarbeit, die das Ziel verfolgt, die Items aus der SHARE-Datenbank aus organisationspsychologischer Perspektive zu analysieren, wichtig. Anhand im Vorhinein definierter Kriterien bildet ein systematisches Abgleichen der Items in den SHARE-Befragungsinstrumenten den Fokus der Arbeit. Letztlich sollte beantwortet werden, inwieweit die SHARE-Datenbank für die Erforschung ausgewählter Fragestellungen aus der Organisationspsychologie geeignet ist.

Quellen:

- Link zur Share-Datenbank: <http://www.share-project.org/data-documentation/waves-overview/wave-1.html>
- Alcover, C. M., Topa, G., Parry, E., Fraccaroli, F. & Depolo, M. (2014). Bridge employment: A research handbook, Abingdon: Routledge Chapman & Hall.
- Barslund, M., Cebulla, A. & Prewett, J. (2019). Working Conditions and the Length of Working Lives. In: Barslund, M. Policies for an Ageing Workforce: Work-Life Balance, Working Conditions and Equal Opportunities, 22-26. Brussels: Centre for European Policy Studies.

- Segel-Karpas, D. (2015). Number of illnesses, self-perceived health, and depressive symptoms: the moderating role of employment in older adulthood and old age. *Work, Aging and Retirement*, 1(4), 382–392.
- Sullivan, S. & Al Ariss, A. (2019). Employment After Retirement: A Review and Framework for Future Research. *Journal of Management*, 45(1), 262-284.

2) Zusammenhang zwischen Alter und Seniorpreneurship (Katzdobler)

- Im Rahmen des demografischen Wandels hat das Thema „Seniorpreneurship“ an Bedeutung in Theorie und Praxis gewonnen. So zeigen Gründer-Studien in Deutschland, dass die üblicherweise gründungsschwache Altersgruppe der über 45-Jährigen zunehmend ist.
- Obwohl das chronologische Alter der Seniorpreneure dazu beiträgt, Seniorpreneurship zu definieren, ist dessen Aussagekraft nicht eindeutig. Insbesondere wird in der breiter gefassten Literatur bezweifelt, inwieweit Alter zentrale Ergebnisse am Arbeitsplatz (Leistung, Kündigungsintention, etc.) vorhersagen kann (North, 2019).
- Deshalb ist es das Ziel dieser Abschlussarbeit, eine sorgfältige Literaturrecherche im Feld „Seniorpreneurship“ mit Fokus auf das chronologische Alter durchzuführen. Konkret sollte die Frage beantwortet werden, inwieweit das Alter den Eintritt älterer Menschen in die Selbstständigkeit laut der entsprechenden Literatur beeinflussen kann. Weiters wird erwartet, einen Ausblick für die künftige Erforschung von Alter speziell im Feld Seniorpreneurship zu geben.

Quellen:

- Backman, M. , Karlsson, C. , Kekezi, O. (2019). *Handbook of Research on Entrepreneurship and Aging*. Edward Elgar Publishing. Cheltenham.
- Maâlaoui, A. (2019). *Handbook of Research on Elderly Entrepreneurship*. Springer. Cham.
- North, M. (2019). A GATE to understanding „older“ workers. *Academy of Management Annals* 13(2), S. 414–443.
- Wainwright, T., Kibler, E., Kautonen, T. & Blackburn, R. (2011). *One Size Does Not Fit All: Uncovering Older Entrepreneur Diversity through Motivations, Emotions and Mentoring Needs*. Palgrave Macmillan. London.